



Liebe Leserinnen und Leser,

Musik, Kunst, Politik und Maritimes erwartet Sie in dieser Woche bei dem Freizeitprogramm Ihrer *Neuen Westfälischen Zeitung*. Entdecken Sie bei unserem Zusatztermin die Künstlerkolonien Worpswede und Fischerhude oder besuchen Sie für einen Tag die Wahrzeichen Hamburgs. Alternativ können Sie sich mit uns auf eine Entdeckungsreise ins belgische Eupen begeben und dort einen seltenen Blick in das Parlamentsgebäude der deutschsprachigen Minderheit werfen. Abgerundet wird das Angebot von einer Abendveranstaltung zum Davonträumen: Erleben Sie ein Klavierkonzert unter den Sternen des Planetariums in Bochum. Gerne senden wir Ihnen auch die ausführliche Programmübersicht des zweiten Halbjahres zu. Wir würden uns freuen, Sie bald persönlich vor Ort begrüßen zu dürfen. Ihre NW-Gastgeber



Immer mit dabei: Die Gastgeber der NW.

Buchung und Beratung

Mo. – Fr. von 9 bis 17 Uhr
beim Reiseveranstalter
chronotours unter
0521 – 555 473
oder per E-Mail:
nw@chronotours.de
unterwegs.nw.de

Ein Stück Deutschland in Belgien

Führung im Parlament und Altstadttrundgang durch Eupen

Eupen. In Ostbelgien gibt es eine Minderheit von rund 75.000 deutschsprachigen Belgiern. Sie gehören zu einer der am besten geschützten Minderheiten Europas. Denn als Region mit Gesetzgebungshoheit verfügt die Deutschsprachige Gemeinschaft über eine weitreichende Autonomie, einen eigenen deutschsprachigen Rundfunk und über ein eigenes Parlament. Freuen Sie sich am 24.10. (Mittwoch) auf einen spannenden Tag in der Hauptstadt Ostbelgiens und erfahren Sie bei einer Parlamentsführung mehr über die große Gestaltungskraft des Plenums, das zum Teil mehr Befugnisse als ein deutscher Landtag hat. Bei einer Führung durch das historische Gebäude, das durch einen modernen Neubau architektonisch reizvoll ergänzt wurde, erfahren Sie mehr zur Arbeit der 25 direkt gewählten Parlamentsmitglieder und über die weitreichen-

de Exekutivgewalt der Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft. Nach dem Mittagessen gehen Sie bei einer Stadtführung auf Entdeckungstour durch die malerische Altstadt Eupens. Die Stadt im Tal der Vesdre, die durch die Textilindustrie zu großem Reichtum gelangte, ist voller prächtiger Bürgerhäuser, eindrucksvoller Kirchen und historischer Plätze. Im Schatten der

liebevoll restaurierten Fassaden kann die Altstadt anschließend eigenständig erkundet werden.

Mi., 24.10.2018 | ab 7:15 Uhr
Für NW-Abonnementen kostet diese Fahrt 79,90 Euro inkl. der Parlaments- und Stadtführung, des Mittagessens und der Busfahrt ab/bis Bielefeld. Ohne NW-Karte gilt der Normalpreis von 89,90 Euro.



Architektur trifft Politik: Das Parlamentsgebäude mit dem modernen Neubau in Eupen. Foto: Rat für Stadtmarketing, Tourist Info Eupen



Hörgenuss unterm Sternenhimmel: Pianist Martin Herzberg spielt im Zeiss-Planetarium Bochum.

Foto: Martin Herzberg

Konzert unter Sternen

Pianokonzert mit Martin Herzberg im Planetarium Bochum

Bochum. Altbewährt und doch einzigartig: Auch in diesem Jahr erwartet Sie eine besondere NW-Abendveranstaltung mit Kulinarik und Klavierklängen. Reisen Sie am 15.11. (Donnerstag) zunächst im bequemen Komfortbus nach Gelsenkirchen, wo Sie sich bei einem gemeinsamen Abendessen in festlichem Ambiente auf den bevorstehenden Konzertbesuch einstimmen. Nach diesem stimmungs-

vollen Start in den Abend fahren Sie weiter ins nahegelegene Bochum, wo im Planetarium bereits die besten Plätze nur für Sie reserviert sind. Lehnen Sie sich zurück und erleben Sie den Höhepunkt des Abends: ein „Konzert unter Sternen“ unter dem Sternenhimmel des Zeiss-Planetariums in Bochum. Star-Pianist Martin Herzberg spielt für Sie bewegende Klaviermusik zum Davonträumen. Im Stil der

Komponisten Ludovico Einaudi und Yann Tiersen, die mit ihrer Filmmusik zu „Ziemlich Beste Freunde“ und „Die fabelhafte Welt der Amélie“ ein Millionenpublikum begeisterten, füllt Herzberg die Konzertsäle Europas. An diesem Abend erleben Sie ihn in einer besonders intimen Atmosphäre und vor einer außergewöhnlichen Kulisse. Bewegende Klaviermusik unter funkelnden Sternen: Das

sind beste Bedingungen, um sich für einen Abend gemeinsam in die Weiten der Galaxie davontragen zu lassen.

Do., 15.11.2018 | ab 14:30 Uhr
Für NW-Abonnementen kostet diese Fahrt 99,90 Euro inkl. des Abendessens, des Klavierkonzertes im Planetarium Bochum und der Busfahrt ab/bis Bielefeld. Ohne NW-Karte gilt der Normalpreis von 109,90 Euro.

Rundum-Sorglos-Paket

Wir kümmern uns um Ihre Anliegen! Werfen Sie einen Blick auf die Kernpunkte des Programms:

- ◆ Begleitung durch einen NW-Gastgeber während der jeweiligen Tour: Sie haben jederzeit einen informierten Ansprechpartner vor Ort
- ◆ Die Eintritte und natürlich auch die hochwertigen Führungen sind in den stets kleinen Gruppen grundsätzlich inklusive
- ◆ Gemeinsame Mittagessen sind ebenfalls immer inklusive: Sie haben dauerhaft die Wahl aus mindestens zwei verschiedenen und leckeren Gerichten
- ◆ Vergünstigte Preise für NW-Abonnementen: Sie sparen mindestens zehn Euro auf den Normalpreis
- ◆ Vom Startort Bielefeld geht es auf direktem Wege bis zum Ziel: Keine langwierige Anreise durch viele Abfahrtsorte

■ Ihr Zustieg in Bielefeld
Zentraler Abfahrtsort:
Ishara/Hauptbahnhof
Kostenfreier Parkplatz:
P+R am Parkplatz Senne

Hamburg – Tor zur Welt

Große Hafentrundfahrt und Führung rund um die Elbphilharmonie

Hamburg. Der größte deutsche Seehafen, gewaltige Containerschiffe und historische Barkassen sind die lebendigen Zeugen der maritimen Geschichte Hamburgs. Unternehmen Sie am 02.10. (Dienstag) einen Ausflug in die Hansestadt und erfahren Sie Spannendes über die Hamburger Wahrzeichen Speicherstadt, Hafen und Elbphilharmonie. Nach Ihrer Ankunft heißt es „Leinen los“. Sie unternehmen

eine zweistündige Hafentrundfahrt durch Deutschlands größten Seehafen und erleben dabei die gewaltigen Container- und Kreuzfahrtschiffe hautnah. Überrascht wird der Hafen von der spektakulären Elbphilharmonie, auf deren Spuren Sie sich nach dem Mittagessen begeben. Bei einem geführten Stadtpaziergang erfahren Sie Interessantes zum Bau des Konzerthauses, bevor die Führung direkt vor dem

Gebäude endet und Sie die Plaza eigenständig erkunden können.

Di., 02.10.2018 | ab 7:00 Uhr
Für NW-Abonnementen kostet diese Fahrt 89,90 Euro inkl. der großen Hafentrundfahrt, dem Mittagessen, der Elbphilharmonie-Stadtführung und der Busfahrt ab/bis Bielefeld. Ohne NW-Karte gilt der Normalpreis von 99,90 Euro.



Maritime Schönheiten: Hamburgs Speicherstadt – und die neue Elbphilharmonie, die alles überragt. Foto: pure-life-pictures – fotolia

Künstlerkolonie Worpswede

Zusatztermin für den Ausflug nach Fischerhude und Worpswede

Worpswede. Vor 125 Jahren verließen sich junge deutsche Maler wie Fritz Overbeck, Otto Modersohn oder Paula Modersohn-Becker in die einsamen Siedlungen der Torfbauern im Teufelsmoor und begründeten damit den Mythos der Künstlerkolonien Fischerhude und Worpswede. Erleben Sie am 07.09. (Freitag) bei einer Führung zunächst das beschauliche Dorf Fischerhude, das bis heute wie gemalt wirkt. Im Anschluss besuchen Sie die bekannte Künstlerkolonie Worpswede, die 2018 in einem großen Jubiläumsjahr ihre erste urkundliche Erwähnung vor 800 Jahren feiert. Der Dichter Rainer Maria Rilke sah in Worpswede einen „Himmel von unbeschreiblicher Veränderlichkeit und Größe“, und die Malerin Paula Modersohn-Becker schwärmte gar von einem „Wunderland“. Erfahren Sie in einer Führung entlang der

vielen verspielten Künstlerhäuser inmitten der malerischen Naturkulisse mehr zum Aufstieg Worpswedens vom abgelegenen Bauerndorf zur bekanntesten deutschen Künstlerkolonie. Besuchen Sie auch eine der aktuellen Ausstellungen im Künstlerdorf. Anschließend haben Sie Zeit zur freien Verfügung, in der Sie die Möglichkeit haben, die vielen kleinen und großen Gale-

rien und Ateliers auf eigene Faust zu erkunden.

Fr., 07.09.2018 | ab 7:00 Uhr
Für NW-Abonnementen kostet diese Fahrt 79,90 Euro inkl. der Führung in Fischerhude, Mittagessen, Führung Worpswede mit Museumseintritt und der Busfahrt ab/bis Bielefeld. Ohne NW-Karte gilt der Normalpreis von 89,90 Euro.



Verspielte Künstlerhäuser: Gebäude wie dieses prägen die Künstlerkolonie Worpswede. Foto: BTZ Bremer Touristik-Zentrale